

Bergrettung Tirol

Landesleitung Tirol
Florianistraße 2
6410 Telfs · Österreich

+43.5262.64140

+43.5262.65140

landesleitung@bergrettung-tirol.com

www.bergrettung-tirol.com

t
f
e
w



Einsätze in den Bergen sind nicht kostenlos!

Bitte vor der Tour in die Berge lesen

Durch eine rechtzeitig abgeschlossene Bergkostenversicherung z.B. Fördermitgliedschaft bei der Bergrettung (ab € 22,- pro Jahr), können Ihre Bergkosten bis zu einer Höhe von € 15.000,- von der Versicherung des ÖBRD bezahlt werden. Das gilt für den Ehegatten/Lebenspartner und die im gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr.

Achtung: Die Krankenkassen zahlen für die Rettung aus alpinen Notlagen nicht!



österreichisches kuratorium für
alpine sicherheit



Wege ins Freie.



WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL
Die Seilbahnen

Bergrettung **Tirol**



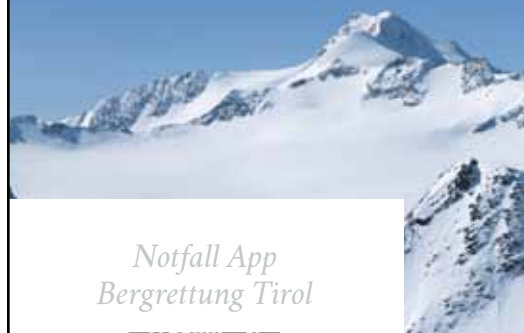
... die wichtigste
Verbindung im Land



„Bergrettung Tirol und Leitstelle Tirol in Zusammenarbeit mit Land Tirol, WKTirol Seilbahnen, Kuratorium für alpine Sicherheit, OeAV und Tirol Werbung.“ Inhalt ohne Gewähr. Medieninhaber, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich Bergrettung Tirol.

Tirol

Berg Info Tirol



Notfall App
Bergrettung Tirol



• MELDUNG MIT GPS

• MELDUNG MIT GPS

• www.leitstelle-tirol.at

Möglichkeiten einer Notfallmeldung bei einem Alpinunfall

1. Notfall App
2. Alpinnotruf 140
3. Euronotruf 112

Kein Netz?

Ohne Netz und im Funkschatten ist kein Notruf möglich. → Wechseln Sie zu einem besseren Standort und wählen Sie regelmäßig „112 Euronotruf“. Zugang in jedes verfügbare Netz, wenn nach dem Einschalten des Handys statt des PIN-Codes „112“ eingegeben wird oder mittels SOS-Notruf Funktion.

Unfallmeldung

- Wo genau ist der Unfallort?
- Wer meldet/ Rückrufnummer?
- Was ist passiert?
- Wie viele Verletzte?



Vor der Tour in die Berge

- Akku aufladen
- Berg Info Tirol lesen
- Notfall App gratis downloaden - sie hilft beim Melden des Notfalls und übermittelt gleichzeitig den eigenen Standort. Die App funktioniert nur bei aufrechter Netzverbindung (App AGBs beachten). Die Verwendung der App ersetzt nicht den Abschluss einer Bergkostenversicherung.



YES – ja, wir brauchen Hilfe. Ja, hier landen.



NO – nein, wir brauchen keine Hilfe. Nein, hier nicht landen.

Verhalten beim Hubschraubereinsatz

Der Einsatzleiter der Bergrettung oder die Leitstelle entscheidet, wie Ihnen geholfen wird und ob ein Hubschrauber eingesetzt wird. Wichtig bei einer Einweisung des Hubschraubers ist, dass ein Helfer den Hubschrauber mit deutlichen Handzeichen einweist.

Achtung: Wenn der Hubschrauber landet, alles Lose verstauen. Alles festhalten – auch Ski, Rucksäcke, Seile! Ein Helfer weist den Hubschrauber ein.



Ist eine Landung des Hubschraubers in unmittelbarer Nähe zum Verunfallten nicht möglich, muss dieser wieder abdrehen. Bitte bleiben Sie stehen! Der Hubschrauber wird an einem geeigneten Zwischenlandeplatz eine Tau-Bergung (Bergung mittels Seil) vorbereiten. Dann kommt der Flugretter/ Notarzt am Tau und nimmt den Verletzten in einem Patienten-Bergesack oder einem speziellen Sitzgurt mit.